



Stellenausschreibung

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Düren

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (m / w / d)

für den Bereich

Einsatzunterstützung im Führungs- und Lagedienst (Leitstelle)

Die Kreispolizeibehörde Düren ist eine Landratsbehörde zwischen Köln und Aachen mit nahezu 500 Bediensteten. Die ausgeschriebene Stelle ist im Führungs- und Lagedienst der Direktion Gefahrenabwehr / Einsatz in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung ist in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen bis in die Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden und 30 Minuten (38,5 Std.). Die Arbeit erfolgt in Wechselschicht (Früh-, Spät-, Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen) und wird entsprechend vergütet.

Der Dienort ist Düren.

Die zu besetzende Funktion umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgabenbereiche:

- Medienbeobachtung sowie Beschaffung von Echtzeitinformationen zur Unterstützung unterschiedlichster Einsatzlagen einschließlich deren Analyse
- Auswertung, Bewertung und Steuerung
- Beschaffen von Echtzeitinformationen mittels Open-Source Intelligence (OSINT) zur Unterstützung der Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivoll-

zugsbeamten im Einsatz, mit den Zielen ein erhöhtes Informationsniveau (Eigensicherung) zu schaffen und eine professionelle Abarbeitung der unterschiedlichsten Einsatzlagen zu gewährleisten

- Recherche in öffentlichen Datenbeständen mittels OSINT nach einsatzrelevanten Informationen in Form von Text, Bild, Video und Audio
- Filterung der gewonnenen Daten zur Begleitung von Einsatzlagen
- Analyse und Bewertung der aus frei zugänglichen Quellen im Internet oder den Sozialen Medien erlangten Informationen im Zusammenhang mit dem aktuellen Einsatzgeschehen bzw. Einsatzanlass
- Verifizierung der erlangten Informationen (Glaubwürdigkeit) durch individuelle Bewertung
- Selbstständige, zeitgerechte Weiterleitung der recherchierten Informationen über geeignete Kommunikationskanäle wie Telefon, E-Mail, Messenger-Dienste oder Funk an den zuständigen polizeiinternen Empfängerkreis
- Sachgerechte Bearbeitung und Aufbereitung der recherchierten, strukturierten und unstrukturierten Informationen (auch Bild - und Videoaufnahmen)
- Dokumentation und Protokollierung erhobener sowie relevanter Informationen nach organisationsinternen Standards und rechtlichen Voraussetzungen.
- Kontinuierliches (präventives) Monitoring sozialer Medien
- Präventives Monitoring innerhalb der Sozialen Medien und frei zugänglichen Quellen im Internet nach einsatzrelevanten Informationen mit besonderer Bedeutung und/oder Öffentlichkeitswirksamkeit, die die Erforderlichkeit eines polizeilichen Handelns erkennen lassen
- Monitoring von polizeieigenen Accounts in sozialen Netzwerken außerhalb der Regeldienstzeit der Pressestelle
- Konzeptionelle Entwicklung einer OSINT-Strategie, Evaluation, interne Fortbildung

Formale Voraussetzungen

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom, FH oder BA) im Bereich Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaft **oder**
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom, FH oder BA) im Bereich Datenwissenschaft, Data Science, Informatik, Statistik oder Mathematik und der Qualifikation zum Data Scientist **oder**

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom, FH oder BA) und einer erfolgreichen Weiterbildung zum Informations-Broker/-in oder Social-Media-Manager **oder**
- Abgeschlossene Berufsausbildung mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung und einer erfolgreichen Weiterbildung zum Informations-Broker/-in der Social-Media-Manager **oder**
- Assistent/-in Technische Kommunikation und Dokumentation mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung **oder**
- Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste (Schwerpunkt: Info-Doku) mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung **oder**
- Fachinformatiker/-in oder IT-Systemelektroniker/-in mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung
- Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift (Nachweis des Sprachniveaus mind. der Stufe B2 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen)
- ein tadelloses polizeiliches „Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde“ (Hinweis: Dieses wird erst angefordert, sofern Ihre Bewerbung im weiteren Auswahlverfahren berücksichtigt wird.)

Fachliche Kompetenzen

Fundiertes Fachwissen, insbesondere

- Umgang mit Open-Source-Intelligence
- Kenntnisse in Data Mining, Image Processing und Big Data Architecture
- Kenntnisse im Bereich der Bearbeitung von Bild- und Videoaufnahmen
- Kenntnisse von Monitoring und Analysesoftware wie z.B. Facelift
- Kenntnisse im Bereich Community Management
- Grundkenntnisse im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit
- Grundkenntnisse in der Krisenkommunikation mit Schwerpunkt Soziale Medien
- Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)
- Strafrechtliche und gefahrenabwehrrechtliche Grundkenntnisse

Persönliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Kooperation und Teamfähigkeit
- Leistungsmotivation
- Eigenständigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Ergebnisorientierung
- Integrität und Vertrauenswürdigkeit

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Die Aufgaben können auch in Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden, wenn die Stelle durchgehend ganztägig besetzt ist.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen **Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung** bei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Hahn, Personalstelle, Tel. 02421 / 9493215

Frau Busse, Personalstelle, Tel. 02421 / 9493219

Herrn Adamek, Leiter des Führungs- und Lagedienstes, Tel. 02421 / 9496400

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, inklusive aller Nachweise, bis zum **01.12.2022** postalisch oder per Mail (Anhang im PDF-Format) an:

Kreispolizeibehörde Düren

Direktion ZA, ZA 2.1

Aachener Str. 28

52349 Düren

Bewerbung.Dueren@polizei.nrw.de

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet eingegangene Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Für die Fristwahrung ist der Eingang der Bewerbung bei der Direktion ZA maßgeblich.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen übermittelten (personenbezogenen) Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeitet und gespeichert werden.

Da Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden, werden Sie gebeten, keine Originale, sondern ausschließlich Kopien zu übersenden.

Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.